Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 55/56 (1910)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 ,, ,, ,, ,,

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 """""
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter. Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachlolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipsig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd LVI.

ZÜRICH, den 23. Juli 1910.

Nº 4.

Theaterdekorationen :: Bühneneinrichtungen

Telephon 5515.

Alb. Isler, Stadttheater, Zürich.

Atelier Seehofstr.

SCHINDLER & Cº, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. — Ueber 2000 Anlagen im Betrieb. Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

Schweizerische Granitwerke A.-G., Bellinzona

Zweigbureau Zürich.

Höchste Leistungsfähigkeit. Reichste Mannigfaltigkeiti. d. feinsten Granitsorten f. Hoch- u. Tiefbauten zu jeglicher Art gewöhnliche sowie feine Arbeiten. Günstige Preislagen und Lieferungsbedingungen.

Aufzüge- und Räderfabrik Seebac

liefert als Spezialität

Personen- u. Waren-Aufzüge

Präzisionszahnräder

Thonwerk Biebrich A.-G.

Biebrich am Rhein.

Hochfeuerfeste u. säurebeständige Produkte.

Normal- und Façonsteine aller Art, Chamottemörtel, Retorten, Muffeln etc. Bau kompletter Ofenanlagen.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- u. Strassenbau empfiehlt B. EMCH, Ingenieurbureau, Bern.



Die Aufnahmen und das Auftragen von Querprofilen der Strecke Gümligen-Scherzligen sollen an ein Ingenieur- oder Geometerbureau

Die nähern Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs in Basel (Leimenstrasse 2) oder im Bureau der Bauleitung für die II. Spur Wilerfeld-Gümligen in Bern (Bubenbergplatz 2) eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare kostenfrei zu erheben sind.

Die Angebote sind verschlossen mit der Ausschrift "Aufnahmen und Auftragen von Querprofilen für die Strecke Gümligen-Scherzligen" bis am 25. Juli an die Kreisdirektion II in Basel einzusenden. Später einlaufende Offerten werden nicht berücksichtigt. Die Angebote bleiben bis 25. August verbindlich.

Basel, den 6. Juli 1910.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

Technikum des Kantons Zürich in

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe und Handel.

Das Wintersemester beginnt am 5, Oktober 1910. Die Aufnahmeprüfung für die Neueintretenden der II. Klasse aller Abteilungen und für die I. Klasse der Schule für Bautechniker findet am 3. Oktober statt. - Anmeldungen sind bis zum 31. August an die Direktion des Technikums zu richten.

Militärdepartement

Vakante Stelle: Erfordernisse:

Geniechef für das Festungsbureau St. Maurice. Offizier der schweizerischen Armee. Polytechnische Bildung. Praktische Betätigung als Architekt oder Ingenieur.

Besoldung:

Für Stabsoffiziere: Fr. 5,200 bis 6,800 oder Fr. 7,300, je nach dem Grade; für Hauptleute: Fr. 4,200 bis 5,800.

Anmeldungstermin: 7. August 1910. Militärdepartement. Anmeldung an:

Dachkonstruktion uber Fabriklokalitat.

An Stelle eines bestehenden Holzzementdaches über feuchtem Raum, welches trotz aller Vorbeugungsmassregeln in verhältnismässig kurzer Zeit abfault, soll ein Dach anderer Konstruktion erstellt werden. Abzudeckender Grundriss ca. 700 m².

Vorschläge von leistungsfähigen Firmen sind zu richten unter Chiffre Z. V. 10871 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

lauausschreibung.

Der **Gemeinderat von Eim**, namens der Gemeinde Elm, eröffnet zur Erstellung des Wasser- und Elektrizitätswerkes hiermit Konkurrenz über die Arbeiten und Lieferungen für:

- 1) Fassungsanlage,
- 2) Zuleitung von Fassung bis Reservoir mit Sammelstube und Druckbrecher. Leitungslänge ca. 1920 m,
- 3) Reservoir 1000 m3 in armiertem Beton incl. Armaturen,
- 4) Druckleitung 200 mm bis Maschinenhaus, incl. Druckregulieranlage. Leitungslänge ca. 520 m,
- 5) Hydrantennetz (Grabarbeit und Rohrleitungen 180, 150, 125 und 70 mm 1. W.),
- 6) Sämtliche Schieber und Oberflur-Hydranten,
- 7) Hausinstallationen.

Die bezüglichen Pläne und Bedingungen liegen bei der Gemeinderatskanzlei Elm und im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können und die nötige Auskunft erteilt wird.

Die Eingaben sind bis spätestens den 4. August 1. J. an Herrn Gemeindepräsident Schneider in Elm einzusenden mit der Aufschrift «Wasserwerk Elm».

Weesen, den 18. Juli 1910.

Die Bauleitung: C. Schmid, Ingenieur.

Schweizerische . Treis II

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines Niederspannungs-Leitungsnetzes für den Anschluss von 655 Glühlampen im Güterexpeditionsgebäude und in der neuen Lokomotivremise des Bahnhofes Zürich.

Die Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Telegrapheninspektors des Kreises III, Lavaterstrasse Nr. 31 in Zürich II, von Montag den 25. Juli 1910 an je vormittags zur Einsicht aufgelegt.

Angebote mit der Aufschrift «Niederspannungs-Leitungsnetz für das

Güterexpeditionsgebäude und die neue Lokomotivremise in Zürich» sind bis zum 3. August 1910 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen

Die Angebote bleiben bis zum 31. August 1910 verbindlich. Zürich, den 16. Juli 1910.

Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen.

Ueber die Ausführung der Glaser- und Gipserarbeiten (innerer und ausserer Verputz), der Segelstoffrouleaux, erstes Los Schreinerarbeit, sowie über die sanitären Installationsarbeiten wird Konkurrenz eröffnet.

Zeichnungen, Vorausmasse und Baubeschriebe können im Bureau des Bauführers auf dem Bauplatze eingesehen werden. Eingabetermin für Installationsarbeiten: 6. August, für die übrigen Arbeiten: 31. Juli.

Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift «Bauarbeiten Kantonsschule» versehen, dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Frauenfeld, den 18. Juli 1910.

Strassen- und Baudepartement des Kantons Thurgau:

Hofmann.

Die Zentralhelzung, die Zimmer-, Dachdecker-Spenglerarbeiten werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf, wo auch die Vorausmasse bezogen werden können und täglich, von morgens 8—12, Uhr Auskunft erteilt wird.

Die Angebote für Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Spital-Neubau Baden» versehen bis zum 30. Juli, diejenigen für die Heizung bis 15. August an das Stadt-ammannamt Baden einzureichen.

Baden, den 18. Juli 1910.

Dorer & Füchslin, Architekten.

Raumkunst - Ausstellung

im Gewerbemuseum in Bern

Juli 1910 September

Geöffnet: Werktags von 9-12 und 1-7 Uhr Sonntags von 10-12 und 1-5 Uhr Freitag, abends, von 71/2-91/2 Uhr

Eintrittspreise: 50 Cts. Schüler 30 Cts. Sonntag, vormittags und Freitag, abends, je Franken 1.-.

Die Ausstellungskommission.

Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweils Dienstag Abend.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Wirkungsvollstes und haltbarstes Material zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.

Isolierung massiver Aussen-Mauern und Fachwerk-Wänden gegen Witterungsund Temperatur-Einflüsse, sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter Wände und Untergeschoss Räume

Mansarden-Verkleidungen aus Korksteinplatten, feuersicher; Wohnung im Sommer kühl, im Winter warm.

Isolierung von Eis-, Bierund Weinkellern, sowie von Kühl- und Gefrierräumen,



Linoleum-Unterlagen aus Kork, absoluter Schutz gegen aufsteigende Kälte und Feuchtigkeit, warmhaltend und schalldämpfend.

Erstellung leichter, freitragender Scheidewände aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern, sowie Massivdächern aller Art.

Herstellung von schalldämpfenden und feuersichern Zwischendecken und Deckenverschalungen.

Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

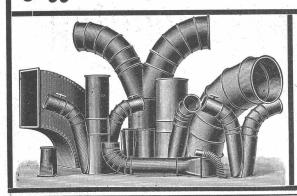
Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersicherer Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

WANNER & CIE, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Affolter, Christen & Cie, Blechwarenfabrik, Basel



Blecharbeiten, roh, im Vollbad verzinkt, gestrichen etc. **Rohrleitungen** und **Verbindungsstücke** für Entstaubungs- und Trockenanlagen etc.

Ventilationsrohre für Tunnelleitungen etc., mit und ohne Flanschen.

Autogene Schweisserei. Verzinkerei (Lohnverzinkung im Vollbad).

Billige und prompte Redienung.

Neubau kathol. Kirche Romanshorn.

Ueber folgende Arbeiten für den Rohbau wird freie Konkurrenz eröffnet:

Erd-, Maurer-, Haustein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spengler-Arbeiten.

Die Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf:

Donnerstag den 4. August, nachmittags von 1-7 Uhr und Freitag " 5. " vormittags " 9-12 "

in Romanshorn, kathol. Kaplaneigebäude, Parterre, mit Auskunftserteilung durch die Bauleitung.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Neubau katholische Kirche Romanshorn» bis spätestens den 10. August a. c. zu richten an den Präsidenten der Baukommission, Hochw. Herrn Pfarrer J. Amrein, Romanshorn. Offertformulare sind beim Unterzeichneten zu beziehen.

Rorschach, den 21. Juli 1910.

Adolf Gaudy, Architekt.

Renovation und Vergrösserung der Stiftsund Pfarrkirche in Schennis (St. Gallen).

Der Kirchenverwaltungsrat Schennis eröffnet freie Subnission über die

Sandstein-, Zimmer-, Dachdecker- u. Spenglerarbeiten.

Pläne und Bedingungen liegen vom 21. Juli an zur Einsicht auf beim Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, Herrn **Tremp**, zum Schwert, woselbst durch die Bauleitung die nötige Auskunft erteilt wird. Die Eingabeformulare können vom Unterzeichneten bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Kirchenrenovation» bis spätestens am 1. August a. c. an den Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates einzusenden.

Rorschach, den 21. Juli 1910.

Adolf Gaudy, Architekt.

Schulgemeinde Urdorf.

Zauarbeiten.

Unterzeichnete eröffnet hiermit Konkurrenz über:

- Die teilweise Neuerstellung und teilweise Reparatur einer Bachmauer beim Schulhausplatz;
- Die Erstellung eines eisernen Geländers auf obgenannte Mauer (Länge zirka 50 m).

Offerten sind bis längstens 8. August 1910 an den Schulgutsverwalter, Herrn Ad. Spillmann, zu senden, der auch jede weitere Auskunft erteilt.

Urdorf, den 19. Juli 1910.

Die Schulpflege.

Gesucht

zu baldmöglichstem Eintritt

l Geometer oder Tiefbautechniker

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugniskopien sind bis 1. August einzusenden an

Kantonsingenieur Obwalden.



Regenmäntel Taucheranzüge Wasserhosen Grubenjacken Pferdedecken und Wagendecken aus Kautschuk

sämtl. Dichtungsmaterial f. techn. Zwecke.

Preislisten und Voranschläge zu Diensten.

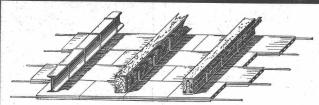
Gummiwarenfabrik

H. Specker's Wwe, Zürich

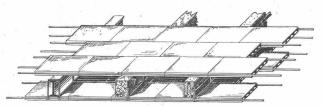
Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse.



Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

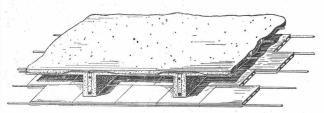


Platond in armierten Hourdissteinen unter Holz, Eisen oder armiertem Beton fertig zum vergipsen ohne Lattung. Kein Schrägboden. Preis pro m², fertig verlegt, Fr. 2.70—3.40.



Decke in armierten Hourdissteinen auf und unter Holz, Eisen oder armiertem Beton fertig zum vergipsen ohne Lattung. Kein Schrägboden.

Preis pro m², fertig verlegt, Fr. 5.40 – 6.80.



Armierte Betonhohldecke mit ebener Untensicht und Plafond in armierten Hourdissteinen, fertig zum vergipsen ohne weitere Lattung.

Preis der ganzen Decke pro m², fertig verlegt,
Fr. 11.50-12.50.

E. FROTÉ & CE

Theaterstr. 12 - ZÜRICH - Telephon 4410

Decken-Konstruktionen in armierten Hourdissteinen

Feuersicher, schalldämpfend, rissfrei, isolierend, volumbeständig, hygienisch.

Tragfähigkeit des Plafond 1000 kg/m² Gewicht e. Hourdisschicht: 26 kg/m². Amtliche Atteste über Belastungs- und Feuerproben.

Im Jahre 1909 **50 000** m² in der Schweiz ausgeführt.

Abgabe der nötigen Materialien an Baumeister und Unternehmer zu mässigen Preisen.

Prospekte und Kostenanschläge gratis.



Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen. Werk: Giesserei Bern in Bern.

«Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 und «Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 für Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.

Spezialfabrik für Bergbahnen:

Seilbahnen mit Wasserballast und elektrischem Betrieb, Bremsen eigenen Systems.

Seit 1898 65 Seilbahnen ausgeführt oder im Bau. Zahnstangen, System Strub, Riggenbach und andere.

Andere Spezialitäten der Firma:

Eisenbahnmaterial, Hebezeuge, Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

seit 10 Jahren als vornehmster Fassadenputz bevorzugt und bei Millionen von

Quadrametern bewährt. — Höchste Auszeichnungen.

Neue Spezialität: "Tuffstein-Lithin", welches wie einfacher Mörtel an die Rohmauer angeworfen wird und nach einigen Tagen vom Steinhauer bearbeitet werden kann.
Von Natursteinen kaum zu unterscheiden. — In drei verschiedenen Körnungen und 30 Farbtönen lieferbar. Kunststein-Lithin zum Giessen in Formen und für Stampfarbeiten.

Besuch, Prospekt, Muster kostenfrei durch den

Generalvertreter der Lithinwerke OTTO NERESHEIMER, Zürich, Dufourstrasse 3, Telephon 3253.

Wetterfest, wasserdicht, rostschützend sind die

ullet Durabo-Oelfarben und =Durabo-Lackfarben "Gamma

unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure (D.R.P.a.)

Edmund Simon, Dresden A. 4.



Betonpfähle Patent

Vorteile gegenüber anderen künstlichen Gründungen:

Sofortiger Baubeginn, kürzeste Ausführungszeit. — Keine Rammarbeit, keine die benachbarten Gebäude gefährdenden Erschütterungen. — Herstellung nachträglicher Fundamentsicherungen in und neben bestehenden Gebäuden. — Gleichmässige Verdichtung des Baugrundes. — Grösste Tragfähigkeit auch bei schlechtestem Baugrund. — Erfolgreiche Anwendung für schwebende Pilotage. — Beste Möglichkeit für Schrägpfahlungen. — Keine Ausschachtungs und Wasserhaltungsarbeiten. — Aufschluss über die Bodenverhältnisse bei jedem Pfahl. Anpassung der Pfahllängen an die wechselnde Gründungstiefe. Grösste Billigkeit der Gründung.

Zahlreiche Ausführungen für staatliche und städtische Behörden sowie für Private. Interessenten stehen Mitteilungen über die Ausführungen umfangreichster Gründungen auf Strauss-Pfählen gern zur Verfügung. Auf Wunsch Ingenieurberatung

und Ausarbeitung von Entwürfen.



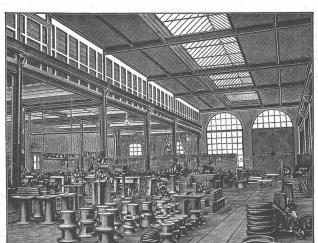
=== Karlsruhe i. B. = Tiefbau-Unternehmung, Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Hoch- und Tiefbau.

General-Vertretung Terner & Chopard, Ing.-Bureau, Zürich V. für die Schweiz:



ester qualità

Dachkonstruktionen für Fabrik-Baut



Ueoer 300,000 m² Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Pläne und Bauleitung:

H. Knobel. vormals in Firma Séquin & Knobel Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau Zürich IV, Weinbergstrasse 53A.

Patent No. 23428

Vortelle:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung. 2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.

Onubertrollene Ekstellung zu jeder Jahreszeit. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.

Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhaltnisse.
 Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für Maschinenfabriken, Werkstätten, Giesserelen, Elektrizitäts-werke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Kittlose Oberlichter

₽ Patent No. 43278

mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech. Einglasung auf elastischer Unterlage in Folge derselben:

Allseitige, vollständige, sichere Scheibenauflage, sowie Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub, Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel, wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel, Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.



:: :: Patentiert in allen Kulturstaaten :: :: :: Anwendbar für die höchsten Temperaturen

MANNHEIM-WALDHOF Dynamidon G. m. b. H.

Patentanwälte D!Klingler & Geier, Aarau Anmeld. & Verw.



Jch fabriziereals Spezialität co-Belagmasse ZUT



herstellung fugenloser fussböden Verlangen Sie Prospect u.Belagproben.

Otto Lobeck Herisau

Gustav Kuntze, Göppingen 13 (Württemb.)

Schmiedeelserne, genietete und hartgelötete oder geschweißte

mit Flanschen oder Muffen.

Turbinen-Rohre in jeder Dimension. Spezialität: Rohre für Tunnel-Bauten. Rohre für Wasserversorgungs-Anlagen.

Gustav Griot, Ingenieur Freiestrasse 139, Zürich



Statische Bauten

Beste Rechenmasch der Welt,

addiert, subtrahiert, multipliziert und dividiert. Preis nur Fr. 14 .-. Internat. Technisches Bureau Basel, Markircherstr. 5.





Bahnstation im Kanton Graubünden.

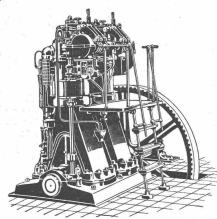
Speziell für Verblendsteine ausgezeichnet geeignet.

Lieferung von Steinhauerarbeit und gesägten Platten in prima Tuffstein mit feiner Struktur und schöner gelber Farbe. Wetterbeständig. Tadellose Ausführung bei billiger Berechnung. Elektrische Sägerei.

Muster und Offerten zu Diensten. =

Korrespondenzen sind an Ernst Schenker, Zürich zu richten.





Billigste Betriebskraft

gebaut von der

Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik

Winterthur.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich Maschinen - und Dampfkessel - Armaturen - Fabrik, Post - und Bahnstation Oerlikon

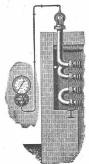
liefern

Ventile, Hähne,

Regulatoren, Sicherheitsventile und -Apparate, Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren,

Manometer, Vacuummeter,

Thermometer, Zähler, Tachometer,



Thermometer und Pyrometer.

liefern

Absperrschieber,

Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Waagen, Dampfmesser, Zugmesser,

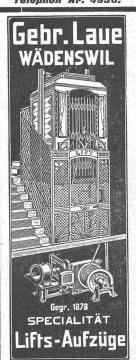
Schmierapparate u. a.

Kataloge und Prospekte auf Verlangen.

Rolladen-Fahrik Konstruktionswerkstätte

Bauschlosserei.

Telephon Nr. 4936



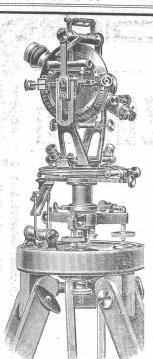
Heliographisches

Sorgfältige und rasche Besorgung von heliograph. Arbeiten. Elektrischer Apparat für Pausen von jeder Länge. Alle Sorten Lichtpauspapiere und Leinen, Pauspapiere und Paus-leinen, Zeichenpapiere, Centimeter- und Millimeterpapier in Rollen und Bogen in prima und preiswürdigen Qualitäten. Preisliste und Muster werden auf Verlangen gernezugesandt.

M. Leuch.

Telephon Nr. 2624.

Warmwasser — Niederdruckdampf etc



Mathematisch-mechanisches Institut

Kern & C[®], Aarau

Gegründet 1819

Gegründet 1819

Vollständig der Neuzeit angepasstes, mit Werkzeug- und Arbeitsmaschinen erster Marken neu ausgerüstetes Etablissement.

Erstklassige Instrumente für Topographie, Geodäsie und Astronomie, Präzisions-Nivellierinstrumente und Miren.

Feinste Schweizer, Präzisionsreisszeuge

mit erprobten patentierten Neuheiten. Alle
Zirkel mit Kopfgriffen.

Sämtliche Produkte sind eigenes Fabrikat und nach den letzten wissenschaftlichen und technischen Anforderungen ausgeführt.

20 erste Auszeichnungen.

Telegramme

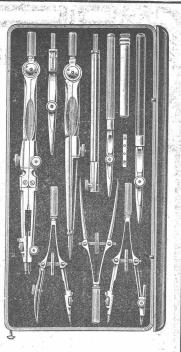
KERN, AARAU

Telephon



Grand Prix Paris 1889. Grd. Prix Mailand 1906.

Spezialkataloge.



Ingenieur-Akac Wismar i. M. Für Bau-Ingenieure u Arch und Elektro-Ingenieure. schüler finden Aufnahme. – Kürzeste St

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

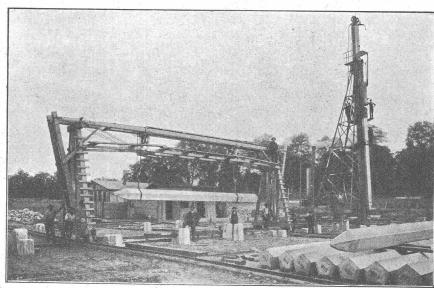
Errichtet Hochbau Verpflegungs-1831 Hochbau Anstalt Tiefbau L. Haarmann Sommerunterricht Z. April. Reifeprüfung. Winterunterricht 15. Oktober. Die Herzogl. Baugewerkschule ist den Kgl. preuß. Schulen gleichgestellt.

Ed. Züblin & Cie, Basel und Strassburg ig

Ingenieurbureau und Unternehmung für Eisenbetonbau, Hoch-

Bis 1. Januar 1910 über 160000 laufende Mtr. Eisenbetonpfähle, System Züblin, in Deutschland, in der Schweiz, in Italien und Oesterreich, für Staats-, Eisenbahn-, Kommunal- und Privatbauten gerammt.

Direkt wirkende Dampframmen und Kunst-Dampframmen mit 2000, 3000 und 4000 kg Bärgewicht zur Verfügung; Nutzhöhe bis 18 m.



Gründung des Regierungsgebäudes in Düsseldorf mittelst gerammten Eisenbetonpfählen.

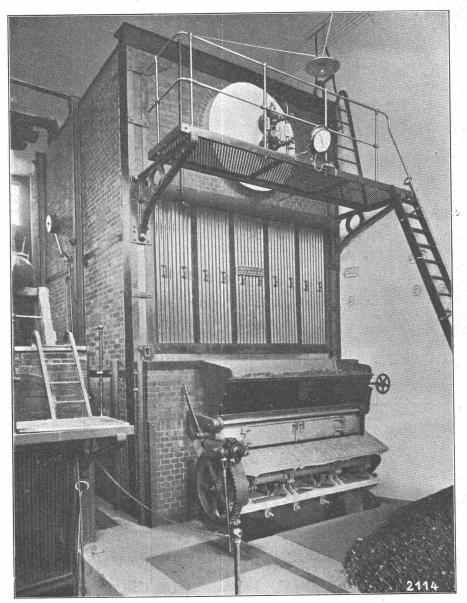
Spezialität:

Eisenbetonpfahl-Gründungen Spundwände

✓ Quaimauern.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken

Escher Wyss & Cie, Zürich



Wasserröhrenkessel mit Patent-Wanderrost (alleiniges Ausführungsrecht des schweizer, und italienischen Patentes).

Ueberhitzer — Wellrohrkessel — Mech. Beschickungen — Kombinierte Kessel — Raumröhrenkessel Vertikale Kessel — Ueberhitzer zu vorhandenen Aplagen — Wasservorwärmer für Brauereien Reservoire — Roststähe aller Systeme aus prima feuerfestem Gusseisen

Weitere Spezialitäten: wasserturbinen — Dampfturbinen — Rotierende Kompressoren — Pumpen Schiffe — Kältemaschinen — Papiermaschinen.

